Meine sehr geehrten Damen und Herren,

als parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag richte ich gerne Worte an die Falun-Dafa-Praktizierenden. Religions- und Gewissensfreiheit ist der höchste Ausdruck der Menschenwürde und unverhandelbar. Auch endet ihre Gültigkeit nicht an den deutschen Grenzen. Für mich und uns als Freie Demokraten ist es eine Selbstverständlichkeit, dass man sich jenen, die diese nicht achten, entschieden entgegenstellen muss.

Die Volksrepublik China aber tritt diese Werte mit Füßen. Vielfalt, sei es kulturelle, ethnische, religiöse oder politische wird nicht geduldet, sie wird mit Gewalt bekämpft und im Keim erstickt. Folter, Misshandlung und Umerziehungslager sind an der Tagesordnung. Wer zugunsten wirtschaftlicher Beziehungen hier wegsieht, der verkauft die Grundlage einer jeden freien Gesellschaft und erhält im Gegenzug wirtschaftliche Benachteiligung. Aber nicht nur, dass die KPCh jeder Freiheit in China einen Riegel vorschiebt, sie bedroht jeden Tag aufs neue die Freiheit Taiwans, aber sie bedroht auch ganz konkret die Freiheit in Deutschland – gezielte Propaganda und Desinformationen, Einflussnahme auf die Politik und Institutionen, und geheime Polizeistationen. Sie widersetzen sich dieser menschenverachtenden Partei und diesem System, Sie schaffen Aufmerksamkeit, wo andere lieber wegsehen. Dafür gilt Ihnen mein Dank und meine Anerkennung.

Ich bedanke mich herzlich für die Möglichkeit auch dieses Jahr wieder ein Grußwort an Sie richten zu dürfen und wünsche Ihnen viel Erfolg und Durchhaltevermögen in Ihrem Einsatz für die Religionsfreiheit und stehe fest an Ihrer Seite.

Oliver Stirböck

Mitglied des hessischen Landtags